

Sinus PA 207 plus 1

Bedienungsanleitung Teil 1 (Tischgerät)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Sicherheitshinweise.



Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil Modell VT04EEU06060.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Das Sinus PA 207 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 207 und dem Mobilteil Sinus 207. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 207 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 207 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in der Bedienungsanleitung „Sinus PA 207 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Sinus PA 207 plus 1.	5
Willkommen.....	5
Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung)	6
Telefon in Betrieb nehmen.	7
Telefon auspacken und aufstellen.	7
Auspacken	7
Aufstellungsort	7
Aufstellen des Tischgerätes.....	8
Telefon anschließen.....	8
Lösen der Schnüre	9
Mobilteil anmelden	9
Datum/Zeit einstellen.....	9
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.....	10
Displayanzeigen.....	10
Tasten.....	12
Das Hauptmenü.....	13
Stromverbrauch des Tischgerätes.....	13

Tastensperre ein- / ausschalten.	14
Zielwahltasten.	14
Zielwahltasten programmieren/ändern	14
Zielwahltasten benutzen	14
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.	14
Telefonieren.	15
Interne und externe Rufnummer wählen.	15
Interne Rufnummer wählen	15
Externe Rufnummer wählen	15
Beenden des Gesprächs	15
Anonym anrufen.	15
Anruf annehmen.	15
Rückruf bei Besetzt.	16
Rückruf bei Besetzt aktivieren	16
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.	16
Mikrofon stummschalten (Mute).	16
Anrufliste	17
Rufnummer aus der Anrufliste wählen	17
Details anzeigen	18
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	18
Eintrag löschen	18
Liste löschen	18
Einstellungen für die Anrufliste.	18
Wahlwiederholung.	19
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen	19
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	19
Eintrag löschen	19
Liste löschen	19
Weitere Optionen	19
Kontakte.	20
Kontakt anrufen	20
Neuen Kontakt anlegen	20
Einträge ändern	21
Einträge an ein Mobilteil übertragen	21
Einträge löschen.	21
Direktwahltasten zuordnen	21
Weitere Optionen	21
Nachrichtentaste.	22
Allgemeines.	22

SprachBox.	23
SprachBox anrufen und abhören	23
Telefonieren mit Mehreren.	25
Während eines Externgesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen..	25
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)	25
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)	26
Externes Gespräch intern weitergeben.	26
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).	27
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). ...	27
Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen..	28
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen ...	28
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen	28
Telefon einstellen.	29
Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen.	29
Alarm einstellen.	29
Anrufweitzerschaltung (AWS).	30
Datum / Zeit einstellen..	31
Kontrast einstellen.	31
Rufton einstellen..	31
Signaltöne ein- oder ausschalten.	32
Displaysprache festlegen.	32
Anrufsperr	32
Direktruf/Babyruf.	33
Codes der Netz Funktionen verwalten.	34
Mobilteil an- / abmelden.	34
System-PIN ändern..	35
SprachBox einstellen	35
Ruf-Priorität	36
Amtskennzahl eingeben.	36
Rückfrage einstellen.	37
Flashzeit einstellen..	37
Wahlverfahren einstellen..	37
Anklopfen ein- / ausschalten.	38
Lieferzustand wiederherstellen.	38

Anrufbeantworter.	39
Allgemeines.	39
Anrufbeantworter ein-/ausschalten.	40
Ansagetexte bearbeiten.	40
Neue Ansagetexte aufsprechen	40
Ansagetexte anhören / löschen	40
Nachrichten anhören/löschen.	41
Neue Nachrichten anhören	41
Einzelne Nachricht löschen.	41
Memo aufsprechen.	41
Nachrichten mithören.	41
Gespräch übernehmen.	42
Anrufbeantworter einstellen.	42
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.	43
Fernabfrage ein- /ausschalten	43
Fernabfrage nutzen	43
Menü-Optionen (Fernabfrage).	44
Betrieb an Telefonanlagen.	45
Anhang.	46
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).	46
Kundendienst/Hotline.	46
Reinigung.	47
Rücknahme von alten Geräten.	47
Herstellergarantie.	48
Gewährleistung.	49
Löschen persönlicher Daten	49
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	50
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge).	51
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).	51
CE-Zeichen.	52
Technische Daten.	53
Stichwortverzeichnis.	54

Sinus PA 207 plus 1.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 207 plus 1 entschieden haben, ein Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Das Sinus PA 207-Tischgerät dient als Basis für das Sinus 207. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 207 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus PA 207 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Ihr Sinus PA 207 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 207 plus 1.

Blue ECO Mode (Automatische Regelung der Sendeleistung)



Im Auslieferungszustand ist der „Blue ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftszustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen des Tischgerätes (Basis) (s. Seite 38) jederzeit wieder hergestellt werden.

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl des Tischgerätes (Basis) als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.

Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung und damit die Strahlungsexposition bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil am Tischgerät (Basis) befindet, desto geringer ist die Sendeleistung bzw. die Strahlungsexposition. Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 29 / „**Blue ECO Mode**“):

- „Volle Reichweite“ = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- „Halbe Reichweite“ = max. Sendeleistung: ca. 45%
- „Zimmer“ = max. Sendeleistung: ca. 20%
- „Schreibtisch“ = max. Sendeleistung: ca. 10%



Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn am Tischgerät (Basis) Mobilteile Sinus 207 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Sinus PA 207 (Tischgerät)
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 28 ea
- 1 Mobilteil Sinus 207
- 2 Akkus Typ AAA (bereits eingelegt)
- 1 Ladestation mit Steckernetzgerät
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 207 plus 1 Teil1 (für das Tischgerät)
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 207 plus 1 Teil2 (für das Mobilteil)

Aufstellungsort

Um die Strahlenexposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch die Basis möglichst gering zu halten, sollten Sie für das Tischgerät (Basis) einen zentralen Aufstellort wählen, an dem sich Personen üblicherweise nicht länger aufhalten (Wohnungsflur, zentrale Abstellkammern, Dachboden).

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen des Tischgerätes

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

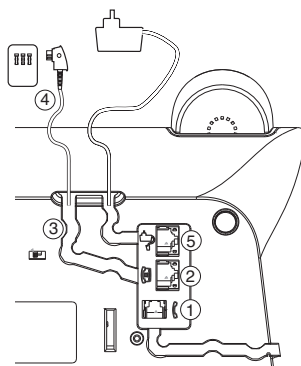
Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlusschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.

Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlusschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörsymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.

Verlegen Sie die Anschlusschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Tischgerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die Netzsteckdose.



Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 28 ea für das Tischgerät verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlussschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät (Basis) anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 34.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme sind Datum und Zeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit drücken Sie „Zeit“, geben die Uhrzeit ein und drücken Sie OK. Geben Sie das Datum ein und drücken Sie wiederum OK.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:



Sie haben den Hörer abgenommen.



Freisprechen ist eingeschaltet.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.



Sie haben Ihr Telefon „stumm“ geschaltet, das Mikrofon ist aus.



Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet.



Das Symbol zeigt die voreingestellte Stufe der Sendeleistung.

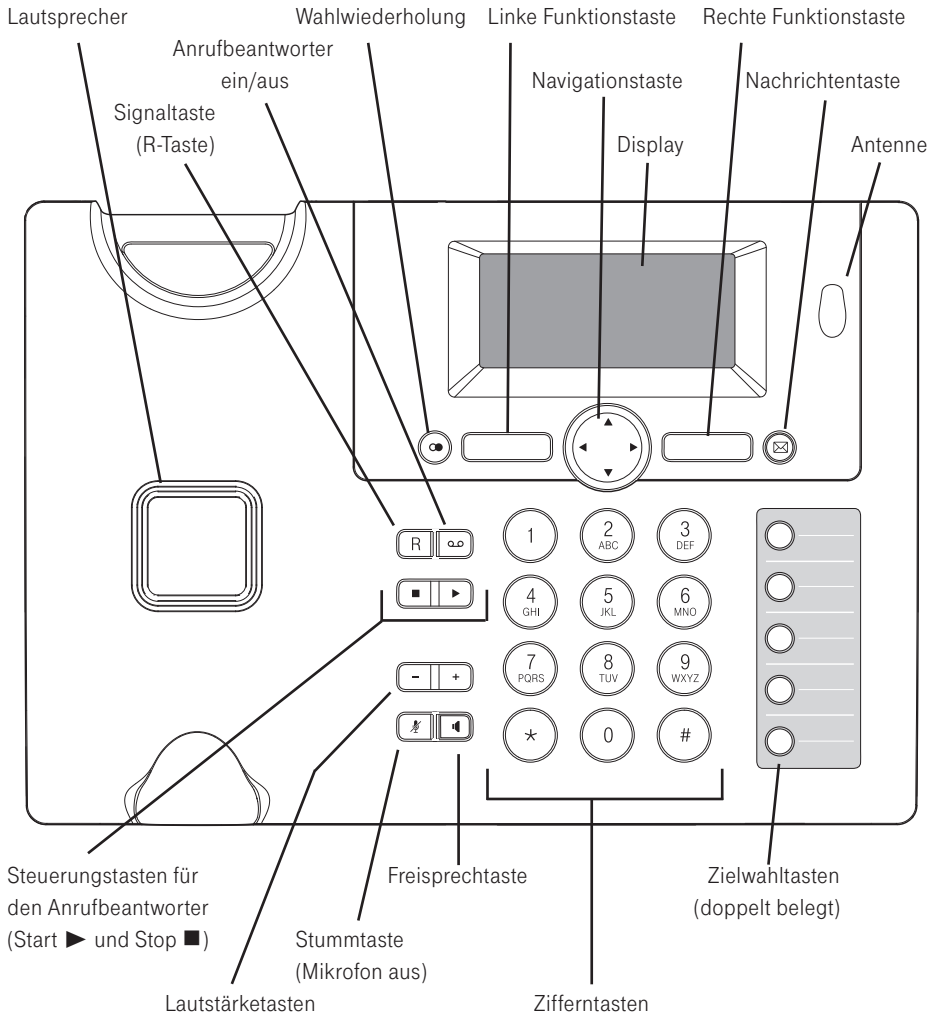
E.|||| = „Volle Reichweite“

E.|||| = „Halbe Reichweite“

E.|.. = „Zimmer“

E.|.. = „Schreibtisch“

E.☒ = „Aus“ (mit dieser Einstellung wird die Funktion des Abschaltens der Sendeleistung im Ruhezustand deaktiviert).



Tasten

Funktionstasten, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

Nachrichtentaste, blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste oder Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie der Hörer zum Verbindungsaufbau benutzt werden. Durch Abnehmen des Hörers wird der Freisprechmodus beendet.

Wahlwiederholungstaste zum Aufrufen der zuletzt gewählten Rufnummern.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◀ Mikrofon stummschalten bzw. wieder einschalten.

Stummtaste zum Aus-/Einschalten des Mikrofons.

Signaltaste/Rückfragetaste

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.

Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben. Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus. Kurzer Druck bei Texteingaben schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Anrufbeantworter ein/aus leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters.

Stop: Abhören abbrechen.

Das Hauptmenü.

Im Ruhezustand wird Ihnen die erste Ebene des Hauptmenüs angezeigt. Die Untermenüs erreichen Sie mit der Navigationstaste/OK.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:



Kontakte



Anrufliste



Anrufbeantworter



Wecker



Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt.

Drücken Sie die rechte Funktionstaste um das Menü zu öffnen.

Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

Haben Sie neue Anrufe in der Anrufliste oder Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter, wird über den entsprechenden Symbolen ein „Aufmerksamkeitszeichen“ eingeblendet.

Stromverbrauch des Tischgerätes.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet.

Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand (Normalbetrieb):	ca. 0,95 Watt
Während des Gesprächs:	ca. 1,27 Watt
Während des Gesprächs mit Freisprechen:	ca. 1,28 Watt

Tastensperre ein- / ausschalten.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Zielwahltasten.

Ihr Sinus PA 207 bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Jede der Tasten kann mit zwei Rufnummern belegt werden. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein langer Druck die zweite Rufnummer. Durch diese Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.

Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren/ändern

1. „Einstellg.“ öffnen.
2. „Zielwahltasten“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. lang drücken).
4. Rufnummer eingeben und mit „Sichern“ übernehmen.

Zielwahltasten benutzen

1. Gewünschte Zielwahltaste (ggf. lang) drücken. Die Freisprechfunktion wird eingeschaltet und die Rufnummer gewählt.
2. Hörer abheben, wenn Sie das Gespräch nicht im Freisprechmodus führen wollen.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 s.

- **Stern-Taste** am Tischgerät kurz drücken. **„Page“** drücken.
- Ruf beenden: Beliebige Taste am Tischgerät oder Mobilteil drücken.

Hinweis: Um neue Mobilteile anzumelden s. Seite 34.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

- Interne Rufnummer eingeben und „Intern“ drücken (7 = Tischgerät = Basis).

Externe Rufnummer wählen

- Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.
- Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs

- Hörer auflegen oder **Freisprechtaste** (bei Freisprechbetrieb) drücken.

Anonym anrufen.

Beim Netzbetreiber können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

1. „Einstellg.“ öffnen.
2. „Anonym anrufen“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.
4. Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

- Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

1. „Option“ drücken, „Rückruf“ auswählen und OK drücken.
2. Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.
3. Hörer auflegen.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt“ bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Auflegen des Hörers.

Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

1. Sie sind im Gespräch.
2. Stellen Sie mit den Tasten + und - oder der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mikrofon stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

1. Sie sind im Gespräch
2. **Stummtaste** oder **Navigationstaste** ◀ drücken, im Display erscheint „Mikrofon aus“. Das Gespräch wird „gehalten“; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

3. **Stummtaste** oder **Navigationstaste** ◀ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anrufliste

Sofern Sie beim Netzbetreiber die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.

Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 18).

In der Anrufliste werden neue Einträge mit ● gekennzeichnet. Nach Abfrage der Details bzw. Rückruf werden die Einträge mit ○ markiert. Angenommene Anrufe werden ohne Markierung angezeigt.

Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

1. „Anrufe“ öffnen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit „Option“ / „Nummer anrufen“ / OK die Rufnummer wählen.

Hinweis: An Telefonanlagen:

Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

1. „Anrufe“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Details“ auswählen und OK drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

1. „Anrufe“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Nummer speich.“ auswählen und OK drücken.
4. Eingaben vornehmen und OK drücken.

Rufnummer in die Blacklist übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Zu BL hinzu“ auswählen und OK drücken.
Weitere Hinweise zur Blacklist siehe Seite 32.

Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Liste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „Einstellungen“ auswählen.
 - „Anrufliste Typ“ - Auswahl, ob „Alle Anrufe“ oder nur „Verpasste Anrufe“ in die Anrufliste eingetragen werden sollen.
 - „Alarm Anrufliste“ - Einstellung, ob neue Einträge in die Anrufliste signalisiert werden sollen.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

1. **Wahlwiederholungstaste** drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).
2. Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

1. **Wahlwiederholungstaste** drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).
2. Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. „Option“ drücken, „Nummer speich.“ auswählen und OK drücken.
4. Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und OK drücken.

Eintrag löschen

1. **Wahlwiederholungstaste** drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).
2. Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. „Option“ drücken, „Lösche Eintrag“ auswählen und OK drücken. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Liste löschen

1. **Wahlwiederholungstaste** drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).
2. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen und OK drücken.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Weitere Optionen

1. Eintrag markieren und „Option“ drücken:
2. **Details** : der Eintrag wird angezeigt.
3. **Nummer anrufen**: Eine Verbindung zu der ausgewählten Rufnummer wird hergestellt.

Kontakte.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörigen Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 150 Kontakte mit Rufnummern und Namen an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden.

Der Rufgruppe **VIP** kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Einträge in dieser Liste werden im Tischgerät gespeichert und sind somit an allen angemeldeten Mobilteilen verfügbar. Beim Öffnen der Kontaktliste können Sie jeweils auswählen, ob Sie „Alle Kontakte“ oder „Nur VIP“ ansehen wollen.

Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Kontakt anrufen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Obersten Eintrag „<Neuer Eintr.>“ auswählen und OK drücken.
3. Den gewünschten Namen eingeben und OK drücken.
4. Die Rufnummer eingeben und OK drücken.
5. Rufgruppe auswählen und mit OK den Eintrag speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein. Im Display wird das Flashsignal mit „R“ dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit „Lösche“ Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 51.

Einträge ändern

1. „Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen und OK drücken.

Einträge an ein Mobilteil übertragen

1. „Kontakte“ öffnen..
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kopieren“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort „Ja“.

Einträge löschen

1. „Kontakte“ öffnen..
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl zuordnen.

1. „Kontakte“ öffnen..
2. „Option“ drücken, „Direktwahl“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Gewünschte Direktwahltaaste aus der Liste wählen und OK drücken.
4. Gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.

Ist eine Direktwahltaaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über „Option“ den Eintrag löschen oder mit „Ändern“ einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen

1. „Kontakte“ öffnen.
2. „Option“ drücken
 - „Zu VIP hinzu“ - Eintrag der VIP-Liste zufügen
 - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
 - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
 - „Kapazität“ - Speicherplatz anzeigen
 - „Gruppe ändern“ - Einstellungen für die Rufgruppe ändern

Nachrichtentaste.

Allgemeines.

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).

Alte Nachrichten erreichen Sie über das Menü.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit OK.

Weitere Informationen zu Anrufliste und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

SprachBox.

Zusätzlich zu Ihrem Anrufbeantworter (siehe ab Seite 39) haben Sie die Möglichkeit, Anrufe direkt auf die SprachBox der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein. Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Sinus PA 207 plus 1 ausschalten. Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Sinus PA 207 plus 1) ein Gespräch entgegennimmt.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox anrufen und abhören

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer 0800 3302424 erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 34).

Funktionen im Hauptmenü

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten
- Taste „5“ Informationen zum Hauptmenü anhören

Während Nachrichten wiedergegeben werden

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99*“ alle abgefragten Nachrichten löschen

SprachBox PIN einrichten

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

SprachBox von unterwegs abhören

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „★-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter:
www.telekom.de/sprachbox

Telefonieren mit Mehreren.

Sie können während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anrufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer  0800 330 1000.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Während eines externen Gesprächs:

1. **R-Taste** drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie OK. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.
2. Mit Auflegen des Hörers beenden Sie das aktuelle Gespräch und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

oder...

3. Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt. Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus und sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über „Option“ auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz“ zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 27 und Seite 27.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Während eines externen Gesprächs:

1. „Intern“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
3. Mit „Makeln“ kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein Mobilteil weitervermitteln.

Während eines externen Gesprächs:

1. „Intern“ drücken und mit der Navigationstaste ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.
2. OK drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner. Sie kündigen das Externgespräch an.
Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, gelangen Sie mit „Zurück“ wieder zum externen Gesprächspartner.
2. Hörer auflegen, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 25). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten“ ein zweites Gespräch.

- „Makeln“ drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven“ Gesprächspartner beenden.

- Hörer auflegen. Das aktive Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem verbleibenden Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen“ Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz beginnen

Sie führen ein externes Gespräch und „halten“ ein zweites externes Gespräch.

- „Konf“ (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

- „Einzel“ drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.
oder
- Hörer auflegen. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage“ eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externes Gespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch. Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftton“.

1. Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.
2. Hörer abheben um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen/abweisen

Sie führen ein externes Gespräch. Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopftton“.

Annehmen

„Option“ drücken, „Ankl. annehmen“ auswählen und OK drücken.

Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.

Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 27).

oder

Abweisen

„Option“ drücken, „Ankl. abweisen“ auswählen und OK drücken.

Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopftton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden“ annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende“ Gespräch annehmen. Der „Anklopfende“ hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Telefon einstellen.

Blue ECO Mode / Sendeleistung einstellen.

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 6.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Blue ECO Mode“ auswählen und OK drücken.
3. „Volle Reichweite“, „Halbe Reichweite“, „Zimmer“, „Schreibtisch“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.

Hinweis: Ist der Blue ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden. Wählen Sie die Einstellung **„Schreibtisch“** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe des Tischgerätes (Basis) telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!**

Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den Blue ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den Blue ECO Mode aus.


Alarm einstellen.

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen. Aktive Alarmer werden mit ● gekennzeichnet.

1. „Wecker“ öffnen.
2. „Alarm 1“ ... „Alarm 5“ auswählen und OK drücken.
 - „Alarm ein/aus“: Schalten Sie den Alarm ein oder aus.
 - „Zeit“: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein und drücken Sie OK.
 - Wählen Sie, ob der Alarm einmalig „Einmal“ oder täglich wiederkehrend „Täglich“ bzw. an bestimmten Wochentagen wiedergegeben werden soll.
 - „Melodie“: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Anrufweiserschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiserschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiserschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber. Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu unter Rufnummer  0800 330 1000).

Bei der Anrufweiserschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiserschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiserschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiserschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiserschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Anrufweiserschaltung einrichten und einschalten

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Weiterschaltg.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und OK drücken.
 - „AWS Nichtmeld.“
 - „AWS b. Besetzt“
 - „AWS sofort“
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit „Option“ eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
6. Hörer auflegen.

Anrufweiserschaltung ausschalten

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Weiterschaltg.“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und OK drücken.
4. „Aus“ auswählen und OK drücken.
5. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.
6. Hörer auflegen.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten „AWS sofort“ eine andere AWS („AWS Nichtmelden“ oder „AWS bei Besetzt“) einschalten, müssen Sie zuerst die „AWS sofort“ ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Die Varianten „AWS bei Besetzt“ und „AWS Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Datum / Zeit einstellen.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Datum/Zeit“ auswählen und OK drücken.
 - „Zeitformat“: Zeitformat festlegen.
 - „Datumsformat“: Datumsformat festlegen.
 - „Zeit/Datum eing.“: Uhrzeit und Datum eingeben und mit OK bestätigen.

Kontrast einstellen.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Kontrast“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschten Kontrast einstellen und mit OK bestätigen.

Rufton einstellen.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Rufton“ auswählen und OK drücken.
 - „Rufton Extern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest.
 - „Rufton Intern“: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest.
 - „Lautstärke“: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. In der Einstellung „Crescendo“ nimmt die Lautstärke kontinuierlich zu.
 - „Ruhe“: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Tischgerätes auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Signaltöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Signaltöne“ auswählen und OK drücken.
 - „Tastenton“: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
 - „Quittungston“: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
3. „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ auswählen und mit OK einschalten.

Anrufsperr

Mit der Anrufsperr können Sie die Signalisierung von Anrufen verhindern.

Blacklist bearbeiten

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Anrufsperr“ auswählen und OK drücken.
3. „Blacklist“ auswählen und OK drücken.
4. Eintrag auswählen und „Option“ drücken
 - „Ansehen“: Eintrag anzeigen.
 - „Löschen“: Eintrag löschen.
 - „Alle löschen“: Alle Einträge löschen.
 - „Kapazität“: Anzeige des Speicherplatzes.

Einstellungen

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Anrufsperr“ auswählen und OK drücken.
3. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
 - „Sperrmodus“: Auswahl des Sperrmodus. Mit „Alle sperren“ werden keine eingehenden Anrufe signalisiert, mit „VIP erlauben“ werden ausschließlich Anrufe signalisiert, die den Einträgen in der VIP-Liste entsprechen, und mit „BL sperren“ werden ausschließlich Anrufe der in der Blacklist vorhandenen Einträge gesperrt.
Möchten Sie, dass die Anrufsperr dauernd aktiv ist, wählen Sie „Immer ein“. Bei der Auswahl „Zeitgest.“ (Zeitgesteuert) geben Sie die Anfangs- und die Endzeit ein, in der die Anrufsperr aktiv sein soll.
 - „Anruftyp“: Unabhängig von den Einstellungen des Sperrmodus' können Sie Anruftypen auswählen, die generell gesperrt werden sollen .

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme der Funktionstaste „**Option**“) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Direktruf“ auswählen und OK drücken.
3. System-PIN eingeben und OK drücken.
4. „Ein“ auswählen und OK drücken.
5. Gewünschte Rufnummer eingeben oder über „Option“ Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und OK drücken. Das Telefon geht in den Ruhezustand und im Display steht „Direktruf“.

Direktruf/Babyruf ausschalten

1. „Option“ drücken, System-PIN eingeben und OK drücken.
2. „Aus“ auswählen und OK drücken. Das Telefon geht in den Ruhezustand.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2“ zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus PA 207 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz-Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2“ **Makeln** („R“ ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netzwerk-Code ändern

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
3. Den zu ändernden Netzwerk-Code auswählen und OK drücken.
4. Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 51 / Der Editor.
5. Mit OK Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 207 plus 1 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 4 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Mobilteil anmelden

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „MT anmelden“ auswählen und OK drücken.

Im Display erscheint für ca. zwei Minuten „Einbuchbereit“. Damit ist das Tischgerät zur Anmeldung eines Mobilteils vorbereitet. Die am Mobilteil notwendigen Schritte entnehmen Sie bitte der Anleitung für das Mobilteil.

Mobilteil abmelden

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „MT abmelden“ auswählen und OK drücken.
3. System-PIN eingeben und OK drücken.
4. Abzumeldendes Mobilteil auswählen und OK drücken.
5. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus 207-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrem Sinus PA 207-Tischgerät anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen im Tischgerät (Basis). Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „System PIN“ auswählen und OK drücken.
3. Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“) und OK drücken. Das Display fordert mit „Neue PIN eing.“ zur Eingabe der neuen PIN auf.
4. Neue vierstellige PIN eingeben und OK drücken.
5. Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und OK drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „FALSCHE PIN“. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

SprachBox einstellen

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „SprachBox“ auswählen und OK drücken.
 - „Anrufen“: SprachBox anrufen.
 - „Alarm“: Schalten Sie die Mitteilung für neue Nachrichten in der SprachBox ein oder aus.

Ruf-Priorität.

Sie können festlegen, ob das Tischgerät und alle an diesem angemeldeten Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Ruf-Priorität“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie ein Mobilteil aus der Liste und drücken Sie OK.
Wählen Sie „Alle Mobilteile“, klingeln alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig.
5. Gewünschte Verzögerung auswählen und OK drücken.

Amtskennzahl eingeben.

Ist Ihr Tischgerät (Basis) an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus PA 207 programmiert und erkennt Ihr Sinus PA 207 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennziffer eingeben und mit OK bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus PA 207 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellg/Basis-Einst./Flash-Zeit“, siehe Seite 37, einstellen.

Rückfrage einstellen.

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Rückfrage“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ auswählen und OK drücken.

Flashzeit einstellen.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie OK.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ oder „Impulswahl“ auswählen und OK drücken.
 Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
 Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen“ bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden“ sprechen wollen (siehe Seite 28).

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Anklopfen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.
4. Hörer auflegen.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder ablehnen, lesen Sie ab Seite 28.

Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen“ ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Lieferzustand wiederherstellen.

Mit dieser Prozedur werden alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurückgesetzt sowie auch alle Einträge in Telefonbuch, Anrufliste und Wahlwiederholung gelöscht.

1. „Einstellg“ öffnen.
2. „Basis-Einst.“ auswählen und OK drücken.
3. „Reset Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage „Rücksetzen?“ mit OK beantworten. Die Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand siehe Anhang, Seite 46.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus PA 207 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 30 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.

Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen des Tischgerätes in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste. Sie hören eine Ansage.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz.“ eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz.“ umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz.“ aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen

1. „Anrufr.“ öffnen.
2. „Ansagen“ auswählen und OK drücken.
3. „Neue Ansage“ auswählen und OK drücken.
4. „Mit Aufz.“ oder „Ohne Aufz.“ auswählen und OK drücken.
5. Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Telefons.
6. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie „Speich“ (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen („Lösche“).

Ansagetexte anhören / löschen

1. „Anrufr.“ öffnen.
2. „Ansagen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ansage hören“ auswählen und OK drücken.
4. „Mit Aufz.“ oder „Ohne Aufz.“ auswählen und OK drücken.
5. Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit OK können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie „Lösche“ wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

1. Drücken Sie die Wiedergabetaste ►. Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.
2. Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:
 - - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.
 - ◀ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
 - Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Einzelne Nachricht löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit „**Lösche**“ löschen.

Alte (bereits angehörte) Nachrichten löschen

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Alte löschen“ auswählen und OK drücken.
3. Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten.

Memo aufsprechen.

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Memo aufnehmen“ auswählen und OK drücken.
3. Memo aufsprechen und „Speich“ drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Nachrichten mithören.

Sie können eingehende Nachrichten mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. unten) aktiviert haben. Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Tischgerätes.

1. Im Display wird „Mithören?“ angezeigt.
2. Drücken Sie „Ein“. Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Heben Sie den Hörer ab.

Anrufbeantworter einstellen.

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
 - „AB-Modus“: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.
 - „Verzögerung“: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 44).
 - „Aufnahmezeit“: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.
 - „Mithören“: Wählen Sie, ob die Möglichkeit zum Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten

1. „Anrufb.“ öffnen.
2. „Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
3. **„Fernabfrage“** auswählen und **OK** drücken.
4. Fernabfrage ein- oder ausschalten. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.
5. Gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken.

Fernabfrage nutzen

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. **Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage „Ohne Aufz.“. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.
Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
3. Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
4. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.
5. Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein. Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „1“ Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- „2“ Alle Nachrichten abhören
- „4“ Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- „4“ Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- „5“ Löschen der aktuellen Nachricht
- „6“ Zur nächsten Nachricht
- „7“ Anrufbeantworter einschalten
- „9“ Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Betrieb an Telefonanlagen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Telefonanlage überprüfen Sie ggf. die folgenden Einstellungen an Ihrem Sinus PA 207 Tischgerät:

- Flash (s. Seite 37)
- Rückfrage (s. Seite 37)
- Amtskennzahl (s. Seite 36)
- Wahlverfahren (s. Seite 37)

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Tischgerät:
 - Tonruf-Lautstärke: 5
 - Tonruf-Melodie: - extern:1 /- intern: 3
 - Hinweistöne - Tastenton: Ein / - Quittungston: Ein
 - Hörerlautstärke: 3
 - Lautsprecherlautstärke: 3
 - Anrufliste: kein Eintrag
 - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
 - Telefonbuch: kein Eintrag
 - Sprache: deutsch
 - Direktruf: kein Eintrag
 - PIN: 0000
 - Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Kundendienst/Hotline.

Bei technischen Fragen zu Ihrem Telefon erhalten Sie Hilfe auf

www.vtech-service.de.

Alternativ wenden Sie sich bitte an unsere Hotline unter **01805 51 90**

(14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an

vtechservice@ingrammicro.com.

Produktbezeichnung

Die genaue Produktbezeichnung, Materialnummer sowie Seriennummer Ihres Telefons finden Sie auf der Unterseite des Tischgeräts.

Rücknahme von alten Geräten.

Hat das Gerät ausgedient, nutzen Sie für das Altgerät das Rücknahmesystem der Telekom. Nähere Informationen auf www.telekom.de/altgeraet-zurueckgeben oder bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Bevor Sie das Endgerät entsorgen, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 44615714 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Hersteller haben jährlich die Erfüllung der Zielvorgaben nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) zu veröffentlichen. Informationen hierzu veröffentlicht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Die Rückgabe von Mietgeräten wird über den Mietvertrag geregelt.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter den Kontaktdaten unseres Servicepartners:

1. Internet: **www.vtech-service.de**
2. Telefon: **01805 51 90** (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)
3. E-Mail: **vtechservice@ingrammicro.com**.

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telefon, können Sie sich rund um die Uhr an **www.vtech-service.de** oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 51 90** wenden (14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
 Tipp: Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz oder/und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.		
Nach Abheben des Hörers ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 36)
Das Tischgerät läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 31)

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter

 0800 330 1000 oder im Internet unter www.telekom.de/hilfe.

Hinweis: Das Telefon verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste

Im Display wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linke Funktionstaste - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linke Funktionstaste - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge).

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥ € [] { } ▣
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ê Ë Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ĩ Í Î Ï Ì Γ
5	J K L 5 Æ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 ß Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Û Ü Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ; ? * + - % \ ^ ~

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥ € [] { } ▣
2	a b c 2 ä å á â ã ä å æ ç
3	d e f 3 è é ê ë Δ Φ
4	g h i 4 ğ ĩ í î ï ì Γ
5	j k l 5 Æ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 ß ş π θ σ
8	t u v 8 û ü ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ; ? * + - % \ ^ ~

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz (1881,792 MHz - 1897,344 MHz)

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation: GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal) / max. 250 mW / 24 dBm

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Tischgerät:

Steckernetzgerät:	SNG28-ea mit Eurostecker,
Modell, Marke:	VT04EEU06060, VTPL (VTech Telecommunications Limited)
Eingang:	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,15 A
Ausgang:	DC 6,0 V, 0,6 A, 3,6 W
Ø-Effizienz im Betrieb:	75,6% (Min.)
Leistungsaufnahme:	< 1,3 W bei Telefonat, < 1,0 W im Standby-Betrieb < 0,1 W bei Nulllast

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Tischgerätes:

0° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Telefon-Anschluss-Schnur

- Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)

Hersteller:

VTech (Dongguan) Telecommunications Limited

VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone

Liaobu, Dongguan

Guangdong

China 523411

Importeur:

Snom Technology GmbH

Aroser Allee 66

13407 Berlin

Stichwortverzeichnis.

A

AB-Modus	42
Abweisen	28
Alarm	29
Altgerät	47
Amtskennzahl	36
Anklopfen	25, 28, 38
Annehmen	28
Anonym anrufen	15
Anrufbeantworter	39
Anrufbeantworter einstellen	42
Anrufliste	17
Anrufsperrung	32
Anrufweiterschaltung	30
Ansagetexte	40
Aufnahmezeit	42
Aufstellen des Tischgerätes	8
Aufstellungsort	7
Automatische Regelung der Sendeleistung	6

B

Blacklist	32
Blue ECO Mode	6
Blue ECO Mode	29

C

CE-Zeichen	52
Codes der Netz Funktionen	34

D

Datum / Zeit	31
Datum/Zeit einstellen	9
Direktruf/Babyruf	33
Displayanzeigen	10
Displaysprache	32

E

Editor	51
Einträge erstellen oder ändern	51

F

Fehlersuche	50
Fernabfrage	43
Flashzeit	37
Freisprechbetrieb	16
Freisprechen	12, 15
Funktionstasten	12

G

Gespräch übernehmen	42
Gewährleistung	49

H

Hauptmenü	13
Herstellergarantie	48
Hinweistöne	32
Hörer-Lautstärke	16
Hotline	46

I

Impulswahl	37
Interne und externe Rufnummer wählen ..	15

K

Konferenz	27, 28
Kontakte	20
Kontrast	31
Kundendienst	46

L

Lautsprecher-Lautstärke	16
Lieferzustand	46
Lieferzustand wiederherstellen	38
Löschen persönlicher Daten	49
Lösen der Schnüre	9

M

Makeln	25, 27, 28
Memo	41
Menüpunkte	13

Mithören	41, 42
Mobilteil an- / abmelden	34
Mobilteil anmelden	9
Mobilteil suchen	14
Mute	16

N

Nachrichten	41
Nachrichten mithören	41
Nachrichtentaste	12, 22
Navigationstaste	12
Netz Funktionen	34
Netz-Codes	34

P

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils	14
---	----

R

Raute-Taste	12
Reinigung	47
Rückfrage	25, 37
Rückfragetaste	12
Rücknahme	47
Rückruf bei Besetzt	16
Ruf-Priorität	36
Rufton	31

S

Selbsthilfe	50
Sendeleistung einstellen	29
Signaltaste	12
Signaltöne	32
Sparmodus	44
SprachBox	23
SprachBox einstellen	35
Stern-Taste	12
Störungen	50
Stromverbrauch des Tischgerätes	13
Stummschaltung	16
Stummtaste	12

Symbole	10
System-PIN	35

T

Tasten	12
Tastensperre	14
Technische Daten	53
Telefon anschließen	8
Telefon einstellen	29
Telefonanlage	45
Telefonbuch	20
Telefonieren mit Mehreren	25
Tonwahl	37

U

Übermittlung Ihrer Rufnummer	15
--	----

V

Verfügbaren Zeichen	51
Verzögerung	42
Voreinstellungen	46

W

Wählen	15
Wahlverfahren	37
Wahlwiederholung	19
Wahlwiederholungstaste	12
Wecker	29
Weitervermitteln	26

Z

Zielwahltasten	14
Zifferntasten	12



Ihre VTech Service-Hilfe für technische Fragen zum Produkt erreichen Sie rund um die Uhr auf

www.vtech-service.de

oder zu den gewöhnlichen Geschäftszeiten unter

01805 51 90

(14 Cent/Min. aus allen deutschen Netzen)

E-Mail: vtechservice@ingrammicro.com

Bedienungsanleitung für Sinus PA 207 plus 1 (Tischgerät)
Ausgabe Mai 2023

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK



ERLEBEN, WAS VERBINDET.